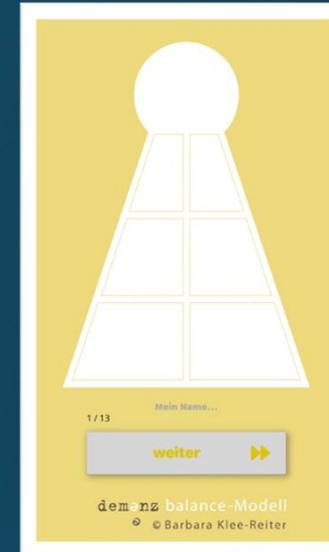


BAGFW-Fachtagung am 14.11.2023



Was bedeutet Beziehungsgestaltung in der Pflege vom Menschen mit Demenz und für beruflich pflegende ?

Barbara Klee-Reiter www.perspektive-demenz.de

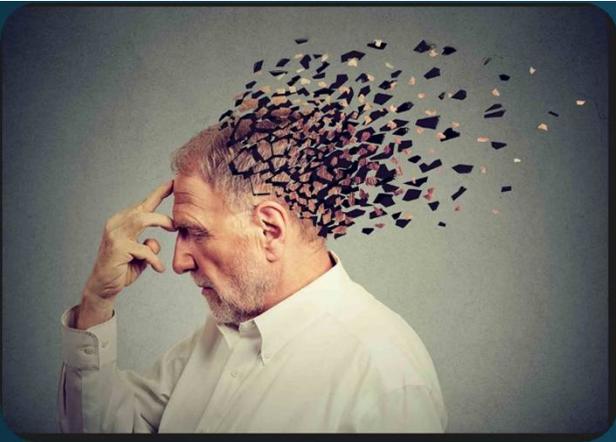


Foto: Heilpraxis.net

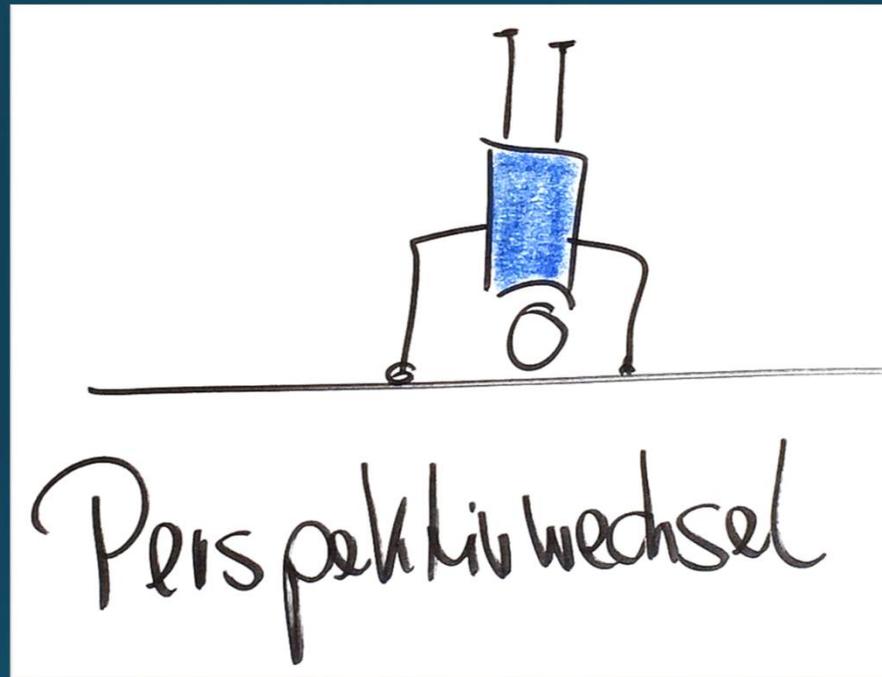
Bilder der Demenz

Gibt man den Begriff „Demenz“ in eine Suchmaschine des PC´s ein, zeigen sich dem Betrachter und der Betrachterin erschütternde Bilder: Wegradierte Gehirne, unglückliche Menschen, die sich den Kopf halten, Bäume, die immer mehr Blätter verlieren und am Ende kahl dastehen, und immer wieder alte Menschen, deren Gesten Verzweiflung und Elend ausdrücken.

Die Botschaften dieser Darstellungen sind fatal! Sie reduzieren den erkrankten Menschen ausschließlich auf seine kognitiven Verluste und stellen ihn unglücklich und beziehungslos dar. Stigmatisierung, Ausgrenzung und Entpersonalisierung der erkrankten Personen sind die Folgen dieser negativen Stereotypen. Die Folge davon ist, dass die Angst vor einer Demenzerkrankung wächst, denn man möchte selbst nicht zu der Gruppe derer gehören, bei denen Puzzlesteine im Kopf fehlen.



Der Prozess der Demenz wird auf die sich verringernenden Ressourcen und die zunehmenden Verluste reduziert.



Einladung zum Perspektivenwechsel mit dem digitalen demenz balance-Modell©

Barbara Klee-Reiter www.perspektive-demenz.de

Bitte beantworten Sie die Fragen in den entsprechenden Abschnitten

2 Wie sind Sie hier her gekommen?

4 Eine Person, die Sie in ihrer Kindheit und Jugend positiv beeinflusst?

6 Was brauchen Sie um sich gut erholen zu können?

1 ...

2 ...

3 ...

4 ...

5 ...

6 ...

7 ...

Mein Name...

1 / 13

weiter ►►

demenz balance-Modell
© Barbara Klee-Reiter

1 Eine schöne Erinnerung ein

3 Eine negative Eigenschaft von Ihnen

5 Welche Fein- oder Grobmotorische Fähigkeit haben Sie?

7 Eine gute Eigenschaft ein

Bitte ihren Namen
hier eintragen

6 ...

7 ...

1 / 13

Mein Name...

weiter ▶▶

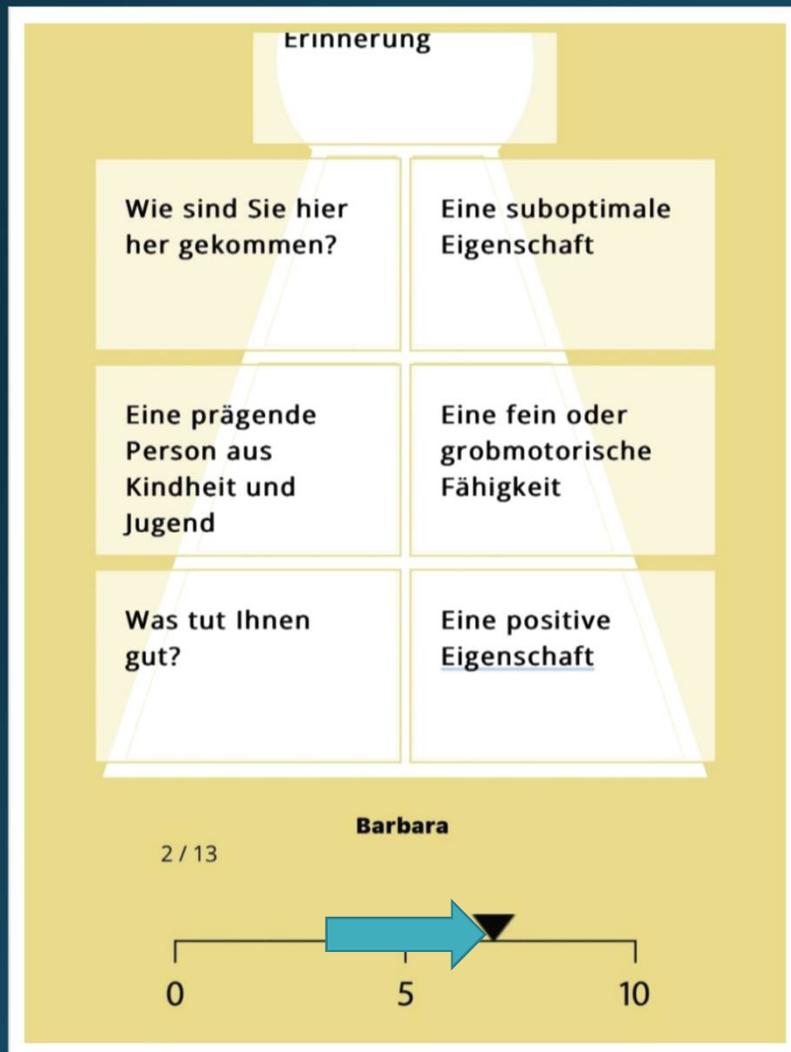
demanz balance-Modell
© Barbara Klee-Reiter

weiter



demenz balance-Modell

© Barbara Klee-Reiter



Selbsteinschätzungsfrage:
Wie fühlen Sie sich in der Lage die Herausforderungen des Lebens bewältigen zu können?

0 sehr schlecht in der Lage
10 sehr gut in der Lage



**Stehen Sie auf
und drehen Sie
sich rechts
herum in das
Alter von 83
Jahre hinein.**



Sie sind jetzt 83 Jahre alt.

weiter



demenz balance-Modell

© Barbara Klee-Reiter

Und abwarten!!

Es ist zu Verlusten
von kognitiven
Fähigkeiten
gekommen.



weiter



demenz balance-Modell

© Barbara Klee-Reiter

Tragen Sie hier und in den anderen leeren Abschnitte ihre Empfindung, im Bezug auf die Verluste, ein.

Eine schöne Erinnerung

Empfindungen

Eine prägende Person aus Kindheit und Jugend

6 ...

Eine suboptimale Eigenschaft

5 ...

7 ...

Barbara

4 / 13

weiter ►►

demenz balance-Modell
© Barbara Klee-Reiter

weiter



demenz balance-Modell

© Barbara Klee-Reiter



Selbsteinschätzungsfrage:
Wie fühlen Sie sich in der Lage die Herausforderungen des Lebens bewältigen zu können?

0 sehr schlecht in der Lage
10 sehr gut in der Lage

weiter



demanz balance-Modell

© Barbara Klee-Reiter



Mögliche Auswirkungen und Folgen:



Verunsicherung

Selbstzweifel

Vermindertes Selbstwertgefühl

Rückzug

Einsamkeit

Angst



Der Prozess der Demenz wird auf die sich verringenden Ressourcen und die zunehmenden Verluste reduziert.

weiter



demenz balance-Modell

© Barbara Klee-Reiter



Tom Kitwood, der die Logik der person-zentrierten Pflegekultur entwickelt hat sagt: „in dem Maße, wie Menschen mit Demenz Ressourcen verlieren, müssen wir Kompensationsangebote zur Verfügung stellen, damit die Balance erhalten bleibt“.

weiter



demanz balance-Modell

© Barbara Klee-Reiter

Tragen Sie hier und in die folgende Abschnitte ein, welche Ersatzangebote Sie wieder in Balance bringen würden.

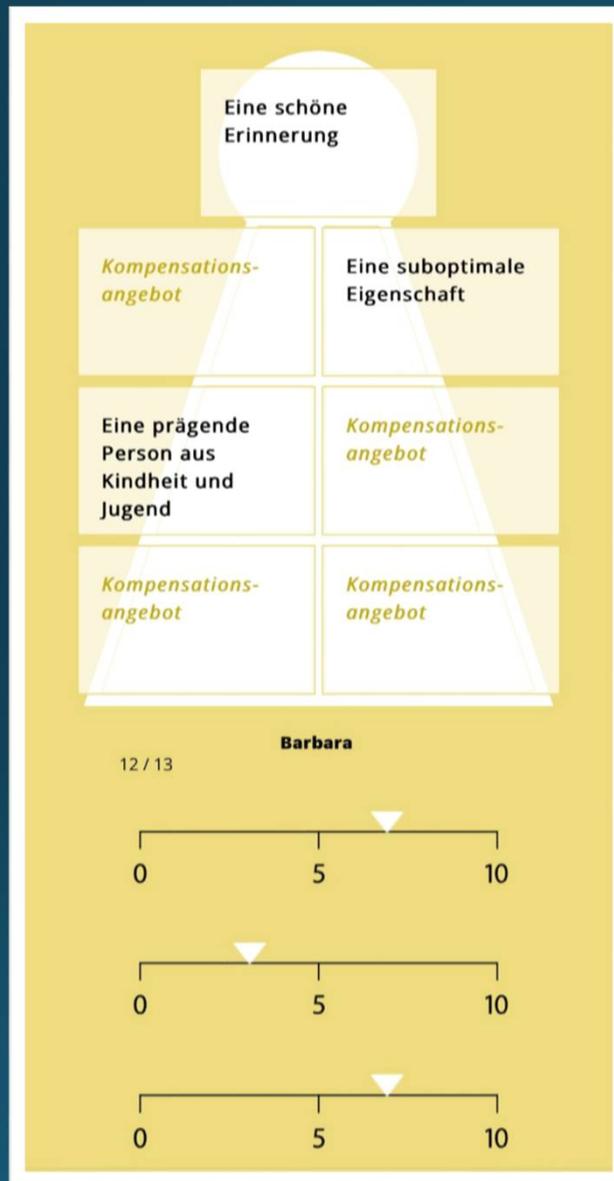


weiter



demenz balance-Modell

© Barbara Klee-Reiter



Selbsteinschätzungsfrage:
Wie fühlen Sie sich in der Lage die Herausforderungen des Lebens bewältigen zu können?

0 sehr schlecht in der Lage
10 sehr gut in der Lage



Mögliche Auswirkungen :

Gewachsenes Selbstvertrauen

Schöne Momente erleben können

Verbundenheit spüren

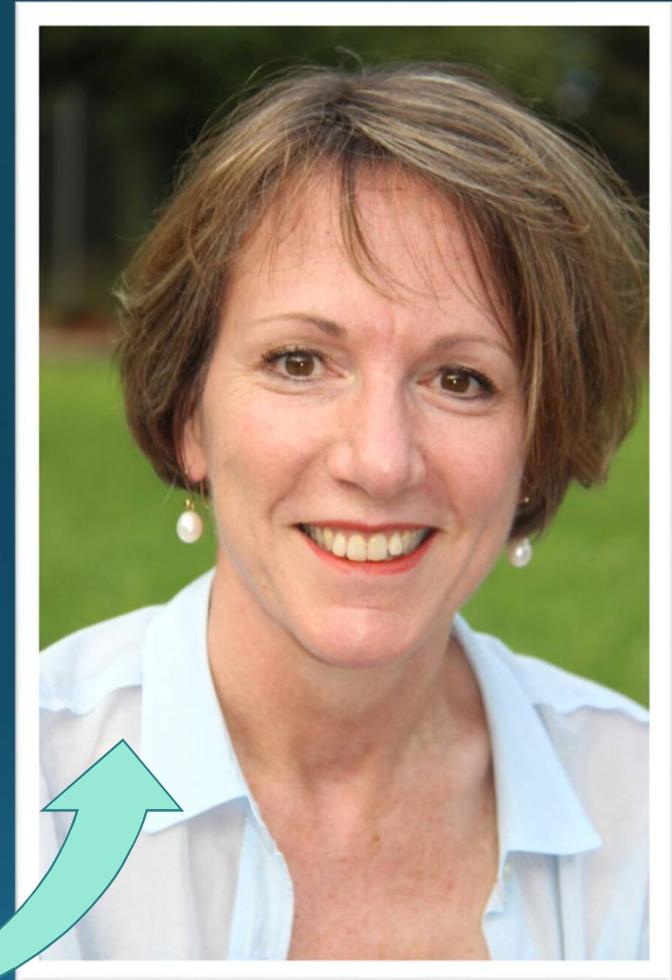
Geborgenheit erleben

Verständnis spüren

Sich als Person angenommen fühlen



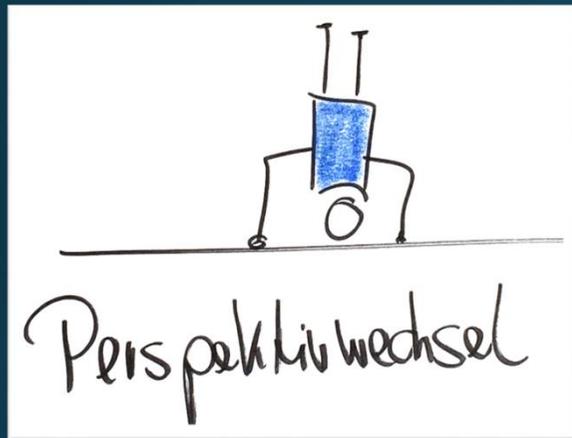
**Stehen Sie auf
und drehen Sie
sich links
herum in ihr
tatsächliches
Alter zurück**



Sie sind jetzt wieder 25 Jahre alt.



Die Ausgangssituation ist wieder hergestellt.



Durch den Perspektivwechsel mit dem demenz balance-Modell© wird deutlich, dass Menschen mit einer Demenz existentiell bedrohende Verluste erleben, die dazu führen, dass das ausbalancierte Identitätsgefüge einer Person aus dem Gleichgewicht gerät.

Im Verlauf der Erkrankung ist es Menschen mit Demenz immer schwerer möglich aus eigener Kraft ein Gegengewicht zu den fortschreitenden Verlusten zu schaffen.

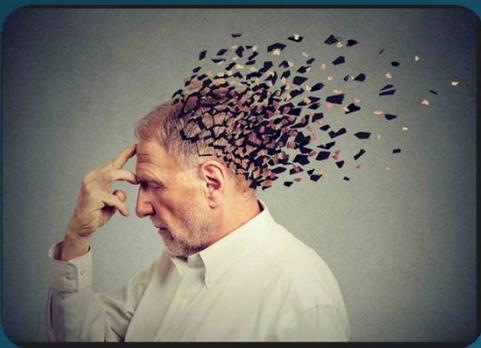
Das demenz balance-Modell verdeutlicht, wie sehr Menschen mit Demenz auf Personen angewiesen sind, die sich in ihre Welt einföhlen und versuchen, ihre ganz persönliche Art des Erlebens, Denkens und Fühlens zu verstehen.

Dadurch entsteht eine Sensibilisierung für die Bedeutung von Beziehungen und den Expertenstandard „Beziehungsgestaltung in der Pflege von Menschen mit Demenz“

Präambel des

EXPERTENSTANDARD BEZIEHUNGSGESTALTUNG IN DER PFLEGE VON MENSCHEN MIT DEMENZ

- Die mit Demenz einhergehenden Veränderungen haben für Betroffene und ihre Angehörigen tiefgreifende und umfassende Folgen.
- Sie beeinträchtigen die Fähigkeiten von Menschen mit Demenz sich zu orientieren, etwas zu verstehen oder beurteilen zu können und wirken sich auf emotionales und soziales Verhalten aus



Barbara Klee-Reiter www.perspektive-demenz.de



Präambel des

EXPERTENSTANDARD
BEZIEHUNGSGESTALTUNG IN DER
PFLEGE VON MENSCHEN MIT DEMENZ

Gelingt es Pflegekräften, den skizzierten Veränderungen durch Beziehungsgestaltung zu begegnen, hat das unmittelbare positive Auswirkungen auf die von Menschen mit Demenz empfundene Lebensqualität.





Foto: demenz support

„Beziehungen zählen zu den wesentlichen Faktoren, die aus Sicht von Menschen mit einer Demenz Lebensqualität konstituieren und beeinflussen“.





Foto:
demenz.diakonie.at

Vieles schwindet. Aber nicht die Fähigkeit, das Leben zu genießen. Für ein gutes Leben mit Demenz.

„das ist kein leichter Walzer“



Institution



Beziehungsgestaltung

Wie lässt sich der
Expertenstandard in die
Praxis umsetzen?

Langsamkeit

Auf Macht
verzichten

Mitarbeitende
fühlen sich als
Person...

Kontakt vor
jeder Funktion

Verstehen
vor
Handeln

Verstehens-
hypothese

Literatur:

Deutsches Netzwerk für Qualitätsentwicklung in der Pflege (DNQP):
Expertenstandard Beziehungsgestaltung in der Pflege von Menschen
mit Demenz. Osnabrück, März 2018.

Kitwood, T. (2000): Demenz. Der personenzentrierte Umgang mit
verwirrten Menschen. Bern: Huber



Barbara Klee-Reiter berät seit 25 Jahren stationäre Einrichtungen in der Altenhilfe. Ihre Leidenschaft ist die Implementierung des person-zentrierten Ansatzes und die Implementierung des Expertenstandards „Beziehungsgestaltung in der Pflege von Menschen mit Demenz“.

www.perspektive-demenz.de

mail@perspektive-demenz.de